

### 3. INTERGEO talk KLIMA

# Geodäsie und Klima – Windenergie und alpines Monitoring

Montag, 11. März 2024, 17 bis 18 Uhr

Online

Anmeldung bis 10. März 2024



Der Klimawandel trifft uns alle und nimmt im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs eine zunehmend bedeutende Rolle ein. Aber was haben Geodät:innen damit zu tun? Wie können wir durch die Vermessung der Auswirkungen des Klimawandels zu dessen Verständnis beitragen? Welche Bedeutung haben Geodaten und Geoinformationssysteme in diesem Zusammenhang? Wie helfen angepasste Planungsinstrumente dabei, Städte auf eine sich ändernde Umwelt vorzubereiten?

Im INTERGEO talk KLIMA wollen wir diese und weitere Fragen mit Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis diskutieren. In der kommenden Ausgabe möchten wir mit Beiträgen aus der Ingenieurgeodäsie und der planerischen Geodäsie einen Einblick in die Bandbreite geodätischer Beiträge zum Thema Klimawandel geben.

#### Es geht um

- Verringerung von Naturgefahren durch Überwachung von Felsstürzen und Hangrutschungen
- Georeferenzierung, GNSS, LiDAR, Kamera und co.
- Umsetzung Wind-an-Land-Gesetz
- Flächenbeitragswert (2 %-Ziel) für die Windenergie am Beispiel von NRW

#### Veranstalter

DVW-Forum »Klimawandel«

#### Kontakt

Maya Mohrmann  
maya.mohrmann@dvw.de

#### Gastgeber

**Prof. Dr.-Ing. Annette Eicker**, HafenCity Universität Hamburg. Professorin für Geodäsie und Ausgleichsrechnung, Leiterin des DVW-Forums »Klimawandel«.



**Dr.-Ing. Jens Riecken**, Bezirksregierung Köln. Abteilungsleitung Geobasis NRW, stellvertretender Leiter des Lenkungsausschuss Geobasis.



#### Zu Gast

**Prof. Dr.-Ing. Christoph Holst** ist Universitätsprofessor für Ingenieurgeodäsie an der TU München. Seine Forschungsschwerpunkte liegen u.a. auf dem geodätischen Monitoring geometrischer Strukturen sowie sensorischen und algorithmischen Entwicklungen im Rahmen von Laserscanning und 3D-Punktwolken. Darüber hinaus leitet er den DVW-Arbeitskreis »Mobile und autonome Sensorsysteme«.



**Dr.-Ing. Alexandra Renz-von Kintzel** ist seit 2018 Leiterin der Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Nach dem Vermessungsreferendariat promovierte sie zum Thema »Bodenordnerische und bodenwirtschaftliche Modifikation der bergrechtlichen Grundabtretungen für den Rheinischen Braunkohletagebau«.



#### Anmeldung bis 10. März 2024

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jetzt anmelden!



Der INTERGEO talk findet auf der Plattform „Zoom“ statt. Eine formlose Anmeldung ist erforderlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten angemeldete Teilnehmer:innen ihren Zugangslink. Die Teilnahme ist kostenfrei.